



IBLCLE ® Richtlinie zum Antrag auf Verlängerung bei Rezertifizierung über CERPs

Rezertifizierende IBCLCs sollten sorgfältig überdenken, welche Konsequenzen es hat, wenn sie die Anforderungen für die Rezertifizierung nicht erfüllen, da ein Versäumnis der Rezertifizierung zum Verlust der Zertifizierung führt. Nur belegte außergewöhnliche Umstände werden vom IBLCE als Grund anerkannt, einen Antrag auf Verlängerung der Zertifizierung um ein Jahr zu prüfen. In dem bedauerlichen und seltenen Fall, dass eine Bescheinigung über den Tod oder das Endstadium einer unheilbaren Krankheit des/der Kandidat/in vorliegt, erstattet das IBLCE die kompletten Gebühren zurück.

Bitte beachten Sie: Zu den außergewöhnlichen Umständen zählen ausschließliche ernsthafte Erkrankungen oder schwere Verletzungen des/der Kandidat/in / Zertifizierte/n oder eines direkten Familienmitglieds, der Tod eines direkten Familienmitglieds, das Miterleben einer unvermeidlichen Naturkatastrophe oder Veränderungen aufgrund von aktivem Militärdienst.

Wenn Sie als IBCLC die CERPs Anforderungen aufgrund außergewöhnlicher Umstände nicht erfüllen:

Wenn ein/e IBCLC aufgrund belegter außergewöhnlicher Umstände nicht alle Anforderungen für die Rezertifizierung über CERPs abgeschlossen hat, zieht das IBLCE eine Verlängerung der Zertifizierung um ein Jahr in Betracht. Der Antrag auf eine Verlängerung der Zertifizierung muss innerhalb von 30 Tagen vor dem Stichtag zur Rezertifizierung über CERPs eingereicht werden und stellt keine Garantie für eine Bewilligung dar.

Für einen Antrag auf Verlängerung der Zertifizierung sind die Zahlung der Rezertifizierungsgebühren, die Dokumentation über den Abschluss der Fortbildung mit mindestens 15 L-CERPs innerhalb eines Jahres vor Ablauf der Zertifizierung und Unterlagen Dritter zur Bescheinigung der außergewöhnlichen Umstände erforderlich. Bei Bewilligung muss der/die Zertifizierte die Prüfung im folgenden Jahr bestehen, um eine Zertifizierung zu erhalten; eine

Wenn Sie als IBCLC die CERPs Anforderungen erfüllen, aber aufgrund außergewöhnlicher Umstände die Bewerbungsfrist versäumt haben:

Wenn ein/e IBCLC alle Voraussetzungen für die Rezertifizierung über CERPs bis zum zugesandten Bewerbungsschluss abgeschlossen hat, aber die Bewerbung bis zum festgelegten Stichtag aufgrund belegter außergewöhnlicher Umstände nicht eingereicht hat, kann das IBLCE eine Verlängerung des Zeitraums zum Einreichen und zur Annahme der Bewerbung in Betracht ziehen.

Ihr Antrag muss innerhalb von 60 Tage nach dem Stichtag zur Rezertifizierung über CERPs beim IBLCE eingehen und folgendes enthalten:

1. Vollständig bezahlte Bewerbungsgebühren für die Rezertifizierung
2. Belegter Nachweis über die außergewöhnlichen Umstände; und
3. Nachweis, dass die Anforderungen für eine Rezertifizierung über CERPs erfüllt sind.

Das Einreichen des Antrags ist keine Garantie dafür, dass dieser auch bewilligt wird. Abhängig von der Länderstufe wird eine zusätzliche Verzugsgebühr festgesetzt, wenn die Verlängerung bewilligt

Sollte eine Verlängerung der Zertifizierung oder eine Verlängerung des Zeitraums abgelehnt werden, werden die Rezertifizierungsgebühren entsprechend der IBLCE Gebührenordnung